



Rhein-Neckar-Zeitung: „Wir haben Zukunft eingebaut“

STORAGE-AS-A-SERVICE BESCHLEUNIGT DIGITALISIERUNG

Die Ausgangssituation

Wie wäre es mit einer historischen Ausgabe der Rhein-Neckar-Zeitung (RNZ) als Geschenk für einen runden Geburtstag? Oder mit einem Nachdruck der Tageszeitung vom Hochzeitstag im Originalformat?

Um diese besondere Geschäftsidee für Leser zu realisieren, musste das IT-Team des Heidelberger Verlagshauses in die Archive im Keller hinabsteigen und alle Ausgaben seit dem 5. September 1945 digitalisieren. Schließlich war die Mammutaufgabe vollbracht und die Speicherinfrastruktur am Ende ihrer Ausbaufähigkeit. Zudem näherte sich das Ablaufdatum der Wartungsverträge für die vorhandenen Server- und Speichersysteme.

Also machte sich IT-Leiter Siegfried Reinhard mit seinem Team auf die Suche nach neuen Lösungen. Die langjährigen Wegbegleiter Hewlett-Packard Enterprise (HPE) und Concat hatten eine attraktive Alternative in petto. Warum eine Speicherinfrastruktur kaufen, wenn man Kapazitäten einfach buchen kann? Warum wertvolle Zeit für Planung und Beschaffung neuer Hardware verlieren?

Das Konzept, einfach eine monatliche Pauschale für die Speichernutzung zu bezahlen, leuchtete Reinhard unmittelbar ein. Das Sahnehäubchen obendrauf: Eine Reserve von 20 Prozent, die jederzeit verfügbar ist, zum Beispiel für die Entwicklung neuer digitaler Medienformate.

Die Anforderung

Mit dem Plan, die IT-Infrastruktur zu erneuern, wollte die RNZ mehrere Ziele gleichzeitig erreichen: neue Speicherressourcen; Beschaffung neuer Server; Ablösung eines kompletten Rechenraums und damit geringere Ausgaben für Strom, Wartung und Betriebsaufwand; weniger Komplexität; Optimierung der Netzwerkinfrastruktur. Der IT-Leiter analysierte mit seinem Team die Ist-Situation, kalkulierte den aktuellen und künftigen Bedarf an Server- und Speicherkapazität und prüfte die Vor- und Nachteile.



„Concat ist seit vielen Jahren ein sehr zuverlässiger Partner, der uns hört und hilft. Egal, welches Problem auftauchen mag: Concat schafft Ressourcen, damit es wieder läuft. Das ist eine gute Zusammenarbeit mit Perspektive.“

Siegfried Reinhard, IT-Leiter, Rhein-Neckar-Zeitung

Die Vorteile des verbrauchsbasierten Bezugsmodells für Storage überwogen eindeutig.

„Datenspeicher mieten gegen Gebühr ist eine tolle Idee: Das Konzept von Greenlake mit einfacher Skalierbarkeit und transparentem Verbrauchs- und Bezahlmodell hat uns sofort begeistert. Damit verhindern wir teure Beschaffungen für Hardware, Software und Wartung und sind mit dem 20-Prozent-Puffer immer flexibel“, erinnert sich der langjährige IT-Leiter. Die Argumente überzeugten auch die Geschäftsleitung. Das wichtigste Kriterium für das Ja zu Greenlake war die enorme Flexibilität, die Pay-per-Use bietet. Auch bei der Beschaffung neuer Server behielt die RNZ die Ein-Hersteller-Strategie bei und setzte wieder auf HPE.

Im Zuge der Erneuerung zeigte sich, dass das Unternehmensnetzwerk ebenfalls nicht mehr den technischen Anforderungen entsprach. Das machte sich besonders bei bandbreitenhungrigen Applikationen bemerkbar. Daher beauftragte die IT-Leitung die Concat-Spezialisten, das Netzwerk zu durchleuchten. Als Ergebnis der Analyse entschieden Siegfried Reinhard und sein Stellvertreter Dieter Elzer Ende 2020, die gesamte Netzwerk-Infrastruktur ebenfalls zu modernisieren. Das Ziel war, Ausfallsicherheit herzustellen und die Bandbreiten auf Gigabit-Niveau zu bringen, damit Videostreaming und Citrix-basierte Anwendungen für die User schnell und einwandfrei funktionieren.

Die Lösung

Seit Herbst 2020 nutzt die Rhein-Neckar-Zeitung Speicherkapazitäten nach dem Greenlake-Consumption-Modell. Als technische Basis dafür stellte HPE eine Nimble HF 60 mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 140 TB bereit; der ständige Puffer von 20 Prozent ist hierin enthalten. Die Nimble speichert sämtliche Daten aus den Abteilungen Verwaltung, Redaktion, Anzeigenabteilung, Produktion, Druckvorstufe und Druckzentrum. Hinzu kamen zwei neue SAN-Switches von HPE, die das Storage-Netzwerk sichern.

Bei der Erneuerung der Server entschied sich die IT-Leitung für 16 neue Systeme der Serie DL380 von HPE für die virtuelle Umgebung und die Verlagsanwendungen. Die Datenbanksysteme für SAP, die Programme für die Zeitungsproduktion, die Citrix-Anwendungen für Power-User (z. B. CAD), die Windows-Cluster und VMware für die insgesamt 200 virtuellen Server gehören dazu. Die Überwachung der Speichersysteme erfolgt mit InfoSight. Die Software verwendet KI-basierte Verfahren, um effizientes Management, schnelle Problemlösung und hohe Ausfallsicherheit zu gewährleisten. Für die Verwaltung der Infrastruktur nutzt das IT-Team HPE OneView, das einen hohen Grad an Automatisierung aufweist. Für die Modernisierung des Unternehmensnetzwerks implementierten die Techniker der Concat

zunächst neue HPE-Switches im Rechenzentrum am Hauptsitz in Heidelberg. Diese sind ausfallsicher angelegt, damit die Redaktion und die Produktion auch weiter arbeiten können, falls es mit einem der Switches ein Problem gibt. Auch das Druckzentrum und das Nimble-System sind ausfallsicher angebunden.

Der Austausch der diversen Etagen-Switches erfolgte im Februar 2021. Bis Sommer 2021 werden 20 Switches an drei Standorten erneuert worden sein, um allen Mitarbeitern Gigabit-Verbindungen anbieten zu können. Ein Supportvertrag mit der Concat AG regelt die Unterstützung der RNZ bei allen technischen Fragen, inklusive Service-Desk für die Behandlung von Vorfällen, Remote-Support, Vor-Ort-Support und proaktives Management zur Sicherung eines stabilen IT-Betriebs. Dem IT-Team standen in allen Projektphasen die Experten der Concat zur Seite: Sie berieten und unterstützten die IT-Leitung bei der Auswahl und Beschaffung der Systeme, bereiteten die Server vor, implementierten die Hardware und halfen bei der Migration der Anwendungen.

Die Vorteile

Die leistungsfähige Technologie der Nimble bietet eine Ausfallsicherheit von 99,999 Prozent und er-

möglicht eine vier Mal bessere Komprimierung und Deduplizierung von Daten. Die cloud-basierte Predictive-Analytics-Methode erkennt potenzielle Ausfälle so früh, dass der Concat-Support bereits Platten austauschen kann, bevor es zu Problemen kommt. Die IT-Abteilung der RNZ wird über den Vorgang nur noch informiert.

Die Backup-Erstellung läuft wesentlich schneller ab, der Pflegeaufwand für Hardware ist deutlich weniger geworden. Die Mitarbeiter bemerken den Unterschied an den performanteren Applikationen bei der täglichen Arbeit. Durch die höheren Bandbreiten im Unternehmensnetzwerk können mehr Beschäftigte an Videokonferenzen teilnehmen, was in Zeiten der Pandemie ein großer Vorteil ist.

Mit seiner neuen IT-Infrastruktur ist das Medienunternehmen gut aufgestellt für die weitere Digitalisierung des Verlagswesens. „Wir können jetzt viel schneller auf Anfragen reagieren und Speicherkapazitäten auf das GB genau kalkulieren“, freut sich Siegfried Reinhard. „Kaufmännisch ist Greenlake von HPE ein großer Vorteil für uns, da die Beschaffung wegfällt.“

Und sein Stellvertreter Dieter Elzer ergänzt: „Wir haben Zukunft eingebaut durch die verbrauchs-basierte Nutzung. Dadurch können wir entspannt in die Zukunft blicken und sind bereit für neue Digitalisierungsprojekte unserer Geschäftsleitung.“

„Die Zusammenarbeit zwischen unseren Mitarbeitern und den Mitarbeitern von Concat ist fast so vertraut wie unter Kollegen. Alle Anfragen von uns werden sehr unbürokratisch behandelt, das läuft reibungslos.“

Dieter Elzer, stellv. IT-Leiter, Rhein-Neckar-Zeitung





Weitere Erfolgsgeschichten
finden Sie auf:
www.concat.de

DIE KURZE ZUSAMMENFASSUNG

Die Herausforderung

- Sprunghaftes Wachstum bei Speicherplatzbedarf
- Hohe Kosten für kurzfristige Plattenkäufe
- Wartungs- und Leistungsende bestehender Systeme
- Suche nach alternativen Lösungen und Technologien

Die Lösung

- Umstellung der Speicherinfrastruktur auf Abomodel
- Monatliche Abrechnung nach Verbrauch (OPEX)
- 20 Prozent Reserve für Wachstum
- Austausch aller Server und Netzwerkschwitches

Die Vorteile

- Flexible Erfüllung von Geschäftsanforderungen
- Schnelle Verfügbarkeit zusätzlicher Kapazitäten
- Deutlich weniger Betriebs- und Wartungsaufwand
- Keine Kosten für Überprovisionierung
- Mehr Zeit für strategische Projekte

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Am 5. September 1945 wurde die Rhein-Neckar-Zeitung (RNZ) gegründet. Heute erscheint sie in neun Lokalausgaben mit einer verkauften Auflage von täglich 80.000 Exemplaren und 700.000 Online-Nutzern monatlich. Das Verbreitungsgebiet umfasst Heidelberg, den Rhein-Neckar-Kreis sowie den Neckar-Odenwald-Kreis.

Mehrere Hundert Mitarbeiter sorgen an jedem Werktag dafür, dass die Rhein-Neckar-Zeitung spätestens um 6.00 Uhr in den Briefkästen liegt. Mit insgesamt sieben Mitarbeitern ist die IT-Abteilung Volldienstleister für alle neun Geschäftsstellen der RNZ und deren Tochterunternehmen.



Concat AG IT Solutions

Seit 1990 realisieren wir maßgeschneiderte IT-Infrastrukturen. Auf Wunsch erbringt unsere Managed-Service-Organisation dafür Support- und Betriebsleistungen (24x7). Darüber hinaus bieten wir Private-Cloud-Enterprise-Lösungen und schlanke, voll gemanagte Dienste im Hybrid- und Public-Cloud-Bereich. Alle Daten liegen verschlüsselt in deutschen Rechenzentren (zertifiziert nach ISO 9001 und ISO 27001).



A Meridian Group International Company

Concat AG
Berliner Ring 127-129 64625 Bensheim
Telefon: 06251 7026-0
Mail: info@concat.de